



GZ: ABT13-296502/2025-2

Graz, am 15.09.2025

Ggst.: lt. Verteiler; Wasserversorgungsanlage Wasserverband Floing-
Puch, 8183 Floing, Lebing 5, Genehmigungsverfahren, UV-
Desinfektionsanlagen inkl. Leitungserneuerung, Kundmachung

Kundmachung

Mit Eingabe vom 02.09.2025 hat der Wasserverband Floing-Puch um die wasserrechtliche Bewilligung für die Änderung seiner im Wasserbuch unter der PZ 17/3324 eingetragenen Wasserversorgungsanlage durch:

- Die Errichtung von fünf UV-Desinfektionsanlagen sowie zugehöriger Anlagenteile:
 - Zwischenbehälter Rossegger, Gst-Nr. .185, KG 68213 Floing, Zulauf Schlagbauernquelle: Type AQUAFIDES 1 AF300 T
 - Zwischenbehälter Floing, Gst-Nr. 986/2, KG 68213 Floing, Zulauf Hierzberger- und Kulmerquellen: Type AQUAFIDES 1 AF90 T
 - Zwischenbehälter Floing, Gst-Nr. 986/2, KG 68213 Floing, Zulauf Windhaberquellen: Type AQUAFIDES 1 AF300 T
 - HB Lebing, Gst-Nr. 479/2, KG 68213 Floing, Zulauf Pözlzer- und Wiesenhoferquellen: Type AQUAFIDES 1 AF300 T
 - Pumpwerk Gratzer, Gst-Nr. 87/1, KG 68213 Floing, Entnahmeleitung (nach Pumpen): Type AQUAFIDES 1 AF 90 T

- Erneuerung von ca. 410 m Transportleitungen zwischen QSS Hierzberger- / Kulmerquellen und ZHB Floing mit PE-100 RC DA90 PN 16 und PE-100 RC DA75 PN16 auf den Gst. Nr. 708, 713, 742, 986/2, 2152, 2154, alle KG Floing

- Errichtung von ca. 160 m Versorgungsleitung von ZHB Floing Richtung bis zur Abzweigung zum HB Steffelbauer mit PE-100 RC DA75 PN16 auf den Gst. Nr. 986/2 und 2152, beide KG Floing

angesucht.

Zur Erhebung des Sachverhalts im Rahmen des behördlichen Ermittlungsverfahrens wird eine örtliche Erhebung und mündliche Verhandlung für

Dienstag, den 30. September 2025,

mit dem Zusammentritt **beim Wasserverband Floing-Puch, Lebing 5, 8183 Floing**

um 11:00 Uhr

anberaumt.

Rechtsgrundlagen:

- §§ 40 bis 44 Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 – AVG, BGBl. Nr. 51, zuletzt in der Fassung BGBl. I Nr. 50/2025
- §§ 99 Abs. 1 lit c und 107 Wasserrechtsgesetz 1959 – WRG 1959, BGBl. Nr. 215/1959, zuletzt in der Fassung BGBl. I Nr. 73/2018

Verfahrensleiter ist Herr Mag. Raphael Sallegger

Wasserbautechnischer Amtssachverständiger ist Herr Dipl.-Ing. Wolfgang Schitter

Bitte beachten Sie!

Einwendungen müssen spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung bei der Wasserrechtsbehörde (Amt der Stmk. Landesregierung, Abteilung 13, Stempfergasse 7, 8010 Graz, E-Mail: abteilung13@stmk.gv.at) schriftlich während der Amtsstunden (Montag – Donnerstag von 08:00 bis 15:00 Uhr, Freitag von 8:00 – 12:30 Uhr) oder während der Verhandlung mündlich vorgebracht werden. Verspätete Einwendungen können nicht berücksichtigt werden. Unterlassene und verspätete Einwendungen haben den Verlust der Parteistellung zur Folge.

Wenn Sie jedoch durch ein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis verhindert waren, rechtzeitig Einwendungen zu erheben und Sie kein Verschulden oder nur ein milderer Grad des Versehens trifft, können Sie binnen zwei Wochen nach Wegfall des Hindernisses, das Sie an der Erhebung von Einwendungen gehindert hat, jedoch spätestens bis zum Zeitpunkt der rechtskräftigen Entscheidung der Sache, bei uns Einwendungen erheben. Diese Einwendungen gelten dann als

rechtzeitig erhoben. Bitte beachten Sie, dass eine längere Ortsabwesenheit kein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis darstellt.

Unabhängig von allfälligen Einwendungen wird durch die Wasserrechtsbehörde geprüft, ob das Vorhaben öffentliche Interessen oder Rechte Dritter nachteilig berührt.

Bei geringfügigen Grundinanspruchnahmen durch Leitungsführungen werden die erforderlichen Dienstbarkeiten des Leitungsrechtes eingeräumt, sofern nicht Einwendungen erhoben werden.

An der Verhandlung teilnehmende Vertreter beteiligter Stellen oder Personen haben sich rechtzeitig mit den erforderlichen Weisungen und Ermächtigungen zu versehen, um bindende Erklärungen bei der mündlichen Verhandlung abgeben zu können. Etwaige Vorbehalte hinsichtlich nachträglicher Erklärungen können gemäß den oben angeführten Bestimmungen nicht berücksichtigt werden. Eine schriftliche Vollmacht ist nicht erforderlich,

- wenn Sie sich durch eine zur berufsmäßigen Parteienvertretung befugte Person (z.B. einen Rechtsanwalt/eine Rechtsanwältin, einen Notar/eine Notarin, einen Wirtschaftstreuhänder/eine Wirtschaftstreuhänderin oder einen Ziviltechniker/eine Ziviltechnikerin) vertreten lassen,
- wenn Sie sich durch uns bekannte Angehörige (§ 36a des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991 – AVG), Haushaltsangehörige, Angestellte oder durch uns bekannte Funktionäre/Funktionärinnen von Organisationen vertreten lassen und kein Zweifel an deren Vertretungsbefugnis besteht oder
- wenn Sie gemeinsam mit Ihrem/Ihrer Bevollmächtigten zur Verhandlung kommen.

Die für das Verfahren eingereichten Pläne und sonstigen Behelfe liegen bis zum Tage vor der örtlichen Erhebung bei der Abteilung 13, Stempfergasse 7, 8011 Graz, und beim Gemeindeamt Floing zur allgemeinen Einsicht auf.

Für den Landeshauptmann
Der Abteilungsleiter i.V.

Mag. Raphael Sallegger
(elektronisch gefertigt)